



## Der KI Bundesverband stellt Initiative zur Entwicklung großer europäischer KI-Modelle vor

*Pressestatement 30.06.2021*

Im Rahmen des heute stattfindenden dritten European AI Forums, welches von KI-Verbänden aus Deutschland, Frankreich, Österreich, Kroatien, Slowenien, Bulgarien, Niederlande und Polen organisiert wird, hat der Präsident des KI Bundesverbandes, **Jörg Bienert** die Initiative *LEAM - Large European AI Models* vorgestellt. Die Idee zur Entwicklung großer europäischer KI Modelle ist das Ziel von LEAM, auch zur Sicherung der digitalen Souveränität Europas im Bereich KI.

Jörg Bienert, der Initiator von LEAM, dazu:

*"Der Bereich großer KI-Modelle wird aktuell von amerikanischen und chinesischen Akteuren dominiert. Wir befürchten, dass diese Modelle andere KI-Lösungen bald ersetzen werden. Das europäische KI-Ökosystem würde dann von außereuropäischen Lösungen abhängig werden und es gäbe einen weiteren Problembereich hinsichtlich Digitaler Souveränität.*

*LEAM ist unausweichlich, wenn ein digital souveränes Europa keine schöne Wunschvorstellung bleiben soll. Nur durch eine solche gemeinsame Anstrengung können wir wettbewerbsfähig werden, alle europäischen Sprachen integrieren und sicherstellen, dass sich unsere Werte und Qualitätsstandards in großen KI-Modellen widerspiegeln."*

Um große KI Modelle Made in Europe zu verwirklichen, benennt die Initiative sechs entscheidende Punkte. LEAM setzt sich dafür ein, alle sechs Punkte schnellstmöglich umzusetzen:

- Umfangreiche Trainingsdatensätze müssen erstellt werden. Dabei müssen diese Datensätze den Anforderungen des europäischen Datenschutzes genügen.
- Die exzellente europäische KI-Forschung muss weiterhin unterstützt werden. Sie ist Grundvoraussetzung für ein innovatives KI-Ökosystem.
- Die Entwicklung großer KI-Modelle benötigt enorme Rechenkapazität. Es muss daher eine europäische Hyperscale-Infrastruktur, unter Berücksichtigung der GAIA-X Standards, geschaffen werden, die alle Voraussetzungen für die Entwicklung dieser Modelle besitzt.
- Die unter LEAM entwickelten Modelle müssen kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert werden. Dafür bedarf es Organisationsstrukturen und Prozessen, die einen ständigen Workflow ermöglichen.
- Es muss außerdem gewährleistet werden, dass die Modelle in das europäische Innovations-Ökosystem integriert werden. Die unter LEAM entwickelten KI-Modelle sollen daher open source und free to access sein.
- Um europäische Werte und ethische Voraussetzungen zu erfüllen, müssen Methoden und Kriterien entwickelt werden. Benchmark-Datensätze sollen allen Akteuren im KI-Ökosystem zur Verfügung stehen.

Die Initiative wird bereits von einer Reihe von Institutionen aus Wirtschaft und Wissenschaft sowie von weiteren europäischen Verbänden unterstützt - weitere Supporter sind herzlich willkommen. Interessierte können sich unter [input@leam.ai](mailto:input@leam.ai) melden.

Die englischsprachige Website der Initiative finden Sie [hier](#).

Verfolgen Sie das European AI Forum live auf [YouTube](#).

Weitere Informationen zum European AI Forum finden Sie unter:

[www.european-ai-forum.com](http://www.european-ai-forum.com)

**Pressekontakt:**

Daniel Abbou

Geschäftsführer KI Bundesverband

[presse@ki-verband.de](mailto:presse@ki-verband.de)